

**Bad Wildungen, Edertal**

**Jakob Samuel**

geb. 2.4.1845<sup>1</sup>

gest. 7.2.1922

**Mögliche Eltern<sup>2</sup>:**

Moses Samuel und

Rosa, geb. Mosheim

**Mögliche Geschwister:**

Helene (1846-1919)

David (1847-1908)

**Ehefrau:**

Friederike, geb. Nagel<sup>3</sup>, genannt Rickchen (? – 1898 oder 1922)

**Kinder:**

Isaak (1876-? Riga)

Rosa (1880-1942? Belzyce)

Max (1882-1942 Buchenwald)

Sein Grabstein steht auf dem Bad Wildunger Friedhof.

---

<sup>1</sup> Quelle für die Namen der Ehefrau und der Söhne: Erinnerungsblätter für die Söhne Isaak und Max bei Yad Vashem: : The Central Database of Shoah Victims' Names, in [www.yadvashem.org](http://www.yadvashem.org), zit. nach: Gedenkblatt, angefertigt von Max' Tochter Erica und deren Sohn Robert 1990 in Island Parc, New York; die Geburts- und Sterbedaten stehen auf dem Grabstein in Bad Wildungen. Dass es sich bei dem in Bad Wildungen begrabenen Jakob Samuel und dem Ehemann von Rickchen sowie Vater von Isaak und Max um dieselbe Person handelt, wird vermutet.

<sup>2</sup> Die Vermutung bezüglich der Eltern und Geschwister bezieht sich auf das Ortssippenbuch Rhoden (Rhoden. Geschichte und Familien, Waldeckische Ortssippenbücher Band 51, Bearbeiter: Friedrich L. Hübel, Korbach 2009 (Ortssippenbuch Rhoden 2009), S. 508), nach dem Helene Levi die Tochter der Affolderner Juden Moses und Rosa Samuel ist; Helene liegt in ihrem Alter zwischen Jakob und David Samuel, und Moses und Rosa Samuel sind die bisher einzig bekannten Juden, die altersmäßig als Eltern auch von Jakob und David in Frage kommen.

<sup>3</sup> Den vollständigen Namen nennt Jörg Kaps aus Arnstadt in seinem Recherchebericht mit Stand vom 11. Oktober 2010.